

# **Wurzeln - Bande - Flügel: Familie als Ort der Sozialisation, Kontrolle und Emanzipation**

## **20. Dezembertagung**

Fr, 06.12.2019 — So, 08.12.2019

Familie ist für viele LSBTIQ\*’s auch heute noch komplex und stellt sie fast immer vor die Entscheidung, einen Teil ihrer Identität zu verstecken oder sich erklären zu müssen. Das Extrem reicht von Menschen, die sich für ein selbstbestimmtes Leben von ihren (Geburts-)Familien trennen, bis hin zu stolzen Eltern von LSBTIQ\*-Kindern.

Die Community hat daher – auch untereinander – jahrzehntelang und intensiv über und für die Aneignung und Neudefinition des Konzepts der Familie gestritten. Die queere "Normalität" steht nunmehr für lange gewachsene eigene Wohn- und Lebensformen, Wahlverwandtschaften sowie vielfältige Regenbogenfamilien und Beziehungsmodelle.

Die queere Emanzipationsgeschichte ist damit aber noch lange nicht auserzählt, sondern steht vor neuen Fragen und Herausforderungen:

Ist mit der Öffnung der Ehe auch die Regenbogenfamilie für Reproduktion zuständig geworden? Entsteht dadurch ein zusätzlich Normendruck, der – Hochzeit und Kinder inklusive – die bürgerliche Kleinfamilie zum Ideal erhebt? Wo bleibt die Erinnerung an die Leistungen der Aktivist\*innen, die in der AIDS-Krise alles taten, um den Erkrankten zur Seite zu stehen? Was ist mit Trans\*-Eltern und ihrem Recht auf eine gute Gesundheitsversorgung? Welche Absicherung haben Menschen, die in nicht-monogamen Beziehungen und Poly-Familien leben? Wie ermöglicht geschlechterneutrale Erziehung einen queer-sensiblen Start ins Leben? Und ist die Erzählung von der Community als große Familie tatsächlich real oder doch nur ein Wunschtraum?

Wir laden herzlich zu dieser 20. Dezembertagung ein und freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch über diese und viele weitere Fragen zum Thema Familie und LSBTIQ\* zu diskutieren!

Referent\*innen und Themen:

Dr. Christine Klapeer: Zwischen queeren Verwandtschaftsutopien und "glücklichen" Regenbogenfamilien: Ambivalenzen einer Geschichte der (vermeintlichen) Anerkennung

Dr. Benno Gammerl: Schwule Väter und lesbische Mütter vor der Erfindung der Regenbogenfamilie

Martin Reichert, M.A.: Familie muss man sich aussuchen

Dirk Ludigs: Are we family? Was die Community zusammenhält

Sascha Rewald, M.A.: Elternschaften von trans\* Personen: Trans\* Eltern zwischen rechtlicher Diskriminierung, gesundheitlicher Unterversorgung und alltäglicher Herausforderung

Mag. Jennifer Stoll: Eltern-Werden und Verwandtschaft-Machen jenseits von Cis-Geschlechtlichkeit und Heteronormativität

Peng (Pauli Fritz): No gender - no problem? - Eine Erzählung über gendersensibles Aufwachsen

Simon Schultz, M.A.: Family of Kink - Ein Versuch zu queeren Wahlfamilien aus sieben Quellen

Dr. Michael Raab: Wer kümmert sich in der Poly-Familie? Konsensuelle Nichtmonogamie zwischen Emanzipation und Neoliberalismus

Podiumsdiskussion: Wurzeln, Bande, Flügel: Was brauchen queere Familien der Zukunft?

In gemeinsamer pädagogischer Verantwortung mit dem VNB-Göttingen

**VA-Nummer**

9981

**Kosten**

60,- EUR

**Dauer**

Fr, 18:00 Uhr – So, 14:30 Uhr

**Dozent\*innen**

[Stephan Baglikow](#), [Dr. Benno Gammerl](#), [Dr. Christine M. Klapeer](#), [Dirk Ludigs](#), [Dr. Michael Raab](#), [Martin Reichert](#), [Sascha Rewald](#), [Simon Schultz](#), [Jennifer Stoll](#),  
Pädagogische Leitung: Kim Trau, Dr. Volker Weiß, Dr. Rainer Marbach



[\\_ Bundeszentrale für politische Bildung](#)